

**Original Instruction Manual**  
**Instructions d'emploi**  
**Betriebsanleitung**  
**Manuale d'istruzioni**  
**Gebbruiksaanwijzing**  
**Manual de instrucciones**  
**Manual de instruções**  
**Brugsanvisning**  
**Πρωτότυπο εγχειρίδιο οδηγιών**  
**Orijinal kullanım kılavuzu**

**Important:**

Read this instruction manual carefully before putting the Blower into operation and strictly observe the safety regulations! Preserve instruction manual carefully!

**Importante:**

Lisez attentivement ce manuel utilisateur avant de mettre en route le souffleur et respectez scrupuleusement les consignes de sécurité. Conservez soigneusement ce manuel.

**Wichtig:**

Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch bevor Sie das Bläsergerät in Betrieb nehmen und beachten Sie die Sicherheitsvorschriften genau! Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig auf!

**Importante:**

Leggere con attenzione il manuale prima di mettere in funzione il soffiatore; le norme di sicurezza vanno rigorosamente rispettate! Conservare il manuale delle istruzioni per l'uso.

**Belangrijk:**

Lees altijd eerst de veiligheidsvoorschriften aandachtig door en neem deze in acht voordat u de machine in gebruik neemt. Bewaar deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig.

**Importante:**

Lea bien este manual antes de poner el soplador en funcionamiento, y observe estrictamente las medidas de seguridad. Conserve este manual de instrucciones.

**Importante:**

Leia cuidadosamente este manual de instruções antes de colocar o soprador em funcionamento e observe estrictamente as normas de segurança. Guarde o manual de instruções.

**Vigtig:**

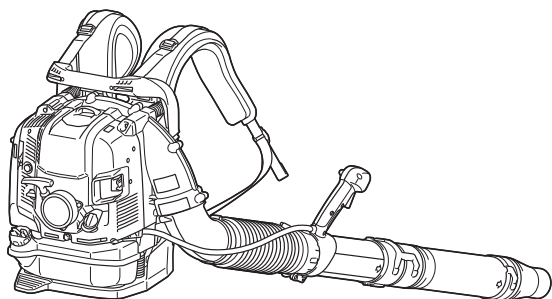
Denne driftsvejledning skal læses omhyggeligt igennem, inden blæseapparatet tages i drift og man skal være særlig opmærksom på de enkelte sikkerhedsforskrifter! Opbevar denne driftsvejledning omhyggeligt!

**Σημαντικό:**

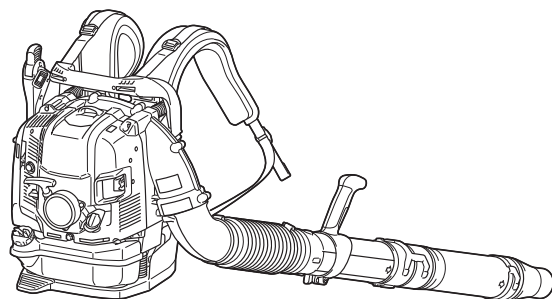
Διαβάστε αυτό το εγχειρίδιο οδηγιών προσεκτικά πριν θέσετε τον φυσητήρα σε λειτουργία και τηρήστε αυστηρά τους κανονισμούς ασφαλείας! Διατηρήστε το εγχειρίδιο οδηγιών προσεκτικά!

**Önemli:**

Üfleme makinesini çalıştırmadan önce bu kullanma kılavuzunu dikkatlice okuyun ve güvenlik kurallarına harfiyen uyun! Kullanma kılavuzunu dikkatli bir şekilde saklayın!



**PB-7650.4**



**PB-7650.4 H**

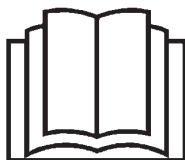
**DOLMAR**



Vielen Dank, dass Sie dieses Dolmar-Blasgerät gewählt haben. Wir freuen uns, Ihnen das Dolmar-Blasgerät anbieten zu können. Es stellt das Ergebnis eines langen Entwicklungsprogramms und langjähriger Fachkenntnis und Erfahrung dar.

Die Blasgerätemodelle vereinen die Vorzüge hochmoderner Technologie mit ergonomischem Design. Sie sind leicht, handlich, kompakt und repräsentieren professionelle Geräte für zahlreiche Anwendungen.

Bitte lesen, verstehen und befolgen Sie diese Anleitung, in der die verschiedenen Punkte, welche die hervorragende Leistung dieses Produkts demonstrieren, ausführlich behandelt werden. Dies wird Ihnen dabei helfen, die bestmöglichen Resultate von Ihrem Dolmar-Blasgerät auf sichere Weise zu erhalten.



**Inhaltsverzeichnis**

	<b>Seite</b>
Symbole.....	42
Sicherheitsvorschriften .....	43
EG-Konformitätserklärung .....	46
Technische Daten .....	47
Bezeichnung der Teile .....	48
Montageanleitung .....	49
Vor dem Starten des Motors.....	50
Betrieb .....	52
LeerlaufEinstellung .....	54
Verhütung von vergaservereisung.....	54
Betriebsmethode .....	55
Überprüfung und Wartung .....	57
Lagerung .....	59
Fehlersuche.....	61

**SYMBOLE**

Es ist sehr wichtig, die Bedeutung der folgenden Symbole beim Durchlesen dieser Anleitung zu verstehen.

	WARNUNG/GEFAHR		Umstehende fernhalten
	Lesen, verstehen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung.		Kraftstoff (Benzin)
	Verboten		Motor – Manueller Start
	Nicht rauchen		Notstopp
	Keine offenen Flammen		Erste Hilfe
	Schutzhandschuhe tragen		EIN/START
	Den Arbeitsbereich von Personen und Tieren frei halten		AUS/STOPP
	Augen- und Gehörschutz tragen		Finger- oder Handverletzungen durch Laufradflügel
	Heiße Oberflächen – Verbrennungen von Fingern oder Händen		Langes Haar kann einen Unfall durch Erfassen verursachen.

# SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

## Allgemeine Vorschriften

- Damit korrekter und sicherer Betrieb gewährleistet ist, muss der Benutzer diese Bedienungsanleitung lesen, verstehen und befolgen, um sich mit der Handhabung des Blasgerätes vertraut zu machen (1). Unzureichend informierte Benutzer können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch gefährden.
- Es ist ratsam, das Blasgerät nur an Personen zu verleihen, die erwiesenermaßen Erfahrung im Umgang mit Blasgeräten haben.
- Dabei ist auch stets die Bedienungsanleitung auszuhändigen.
- Erstmalige Benutzer sollten eine Grundeinführung vom Händler erhalten, um sich mit der Handhabung eines Blasgerätes vertraut zu machen.
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen das Blasgerät nicht benutzen. Personen über 16 Jahren ist jedoch die Benutzung des Gerätes für Ausbildungszwecke nur unter direkter Aufsicht eines qualifizierten Ausbilders gestattet.
- Benutzen Sie Blasgeräte mit äußerster Sorgfalt und Aufmerksamkeit.
- Betreiben Sie das Blasgerät nur, wenn Sie sich in guter körperlicher Verfassung befinden.
- Führen Sie alle Arbeiten gewissenhaft und sorgfältig durch. Der Benutzer ist gegenüber Dritten verantwortlich.
- Benutzen Sie das Blasgerät niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen (2).
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind.
- Bewahren Sie diese Anleitung für spätere Bezugnahme auf.

## Persönliche Schutzausrüstung

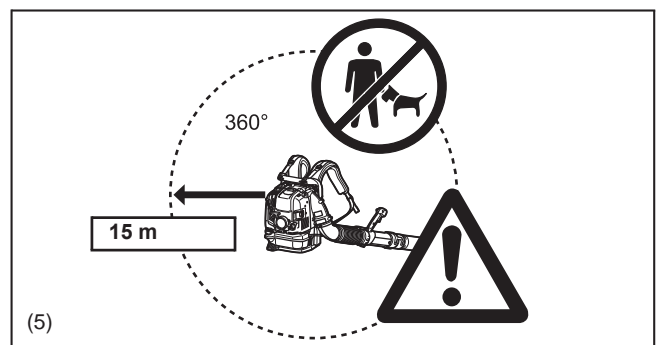
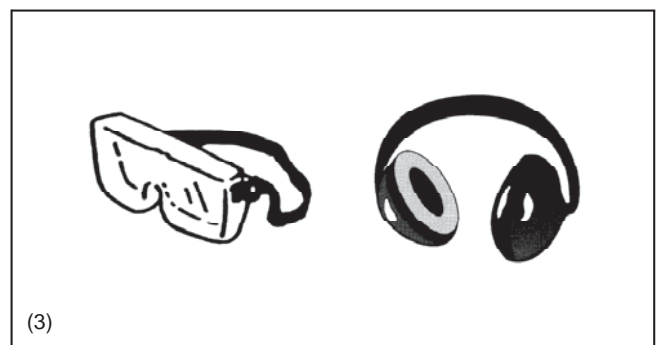
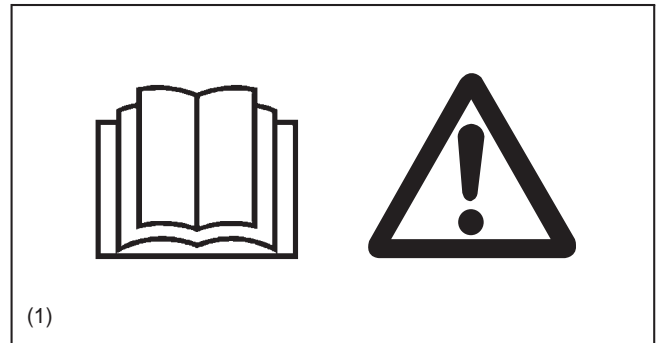
- Die Kleidung soll zweckmäßig und angemessen, d. h. eng anliegend, aber nicht hinderlich sein. Tragen Sie keine Schmucksachen, Kleidungsstücke oder lange Haare, die in den Lufterlass eingesaugt werden könnten.
- Um Verletzungen von Kopf, Augen, Händen oder Füßen sowie Gehörschäden zu vermeiden, müssen die folgenden Schutzvorrichtungen und Schutzkleidung während der Arbeit mit dem Blasgerät verwendet werden.

## Schenken Sie den folgenden Vorschriften besondere Aufmerksamkeit

- Die Kleidung sollte robust und eng anliegend sein, aber dennoch vollkommene Bewegungsfreiheit gewähren. Vermeiden Sie lockersitzende Jacken, ausgestellte oder umgeschlagene Hosen, Schals, offenes langes Haar oder Gegenstände, die in den Lufterlass gesaugt werden könnten. (4) Tragen Sie einen Overall oder eine lange Hose, um Ihre Beine zu schützen.
- Tragen Sie keine Shorts. (4)
- Motorprodukte sind im Allgemeinen laut, und ihr Geräusch kann Gehörschäden verursachen. Tragen Sie Gehörschutz (Ohrenstöpsel oder Ohrenschrützer) zum Schutz Ihres Gehörs. Langzeit- und Dauerbenutzer sollten ihr Gehör regelmäßig überprüfen lassen. (3)
- Die Verwendung von Handschuhen bei der Arbeit mit dem Blasgerät wird empfohlen.
- Feste Schuhe mit rutschfesten Sohlen tragen. (4)
- Angemessener Augenschutz ist ein Muss. Obwohl der Auslass vom Bediener weg gerichtet ist, können Querschläger und Rückpraller während des Betriebs des Blasgerätes auftreten. (3)
- Betreiben Sie ein Blasgerät nur mit einer Schutzbrille oder einer vorschriftsmäßigen Sicherheitsbrille mit geeignetem Ober- und Seitenschutz, die der Norm EN166 und den Vorschriften Ihres Landes entspricht.
- Um die mit dem Einatmen von Staub verbundene Verletzungsgefahr zu verringern, verwenden Sie eine Atemschutzmaske bei staubigen Verhältnissen.

## Starten des Blasgerätes

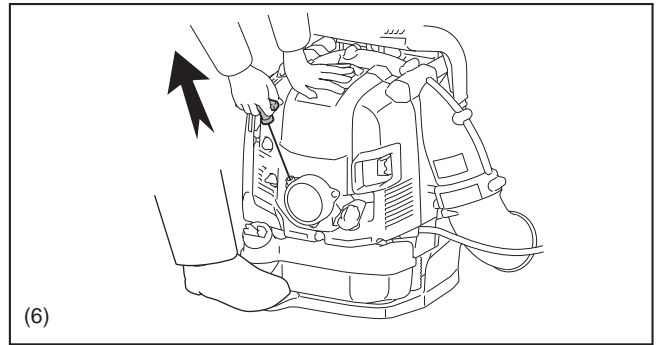
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Kinder oder andere Personen innerhalb eines Arbeitsradius von 15 m (5) aufhalten, und achten Sie auch auf Tiere im Arbeitsbereich. Benutzen Sie das Blasgerät niemals in Stadtgebieten.
- Prüfen Sie vor der Benutzung immer, ob das Blasgerät betriebssicher ist: Prüfen Sie die Sicherheit des Gashebels. Der Gashebel sollte auf reibungslose und leichtgängige Betätigung überprüft werden. Prüfen Sie, ob die Gashebelsperre einwandfrei funktioniert. Vergewissern Sie sich, dass die Handgriffe sauber und trocken sind, und überprüfen Sie die Funktion des Ein-Aus-Schalters. Halten Sie die Handgriffe frei von Öl und Kraftstoff.



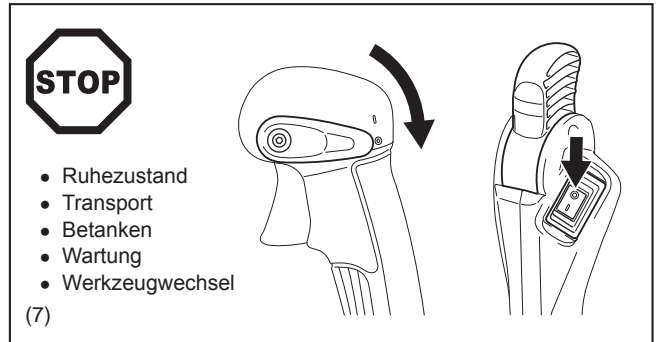
- Starten Sie das Blasgerät nur gemäß den Anweisungen. Verwenden Sie kein anderes Verfahren zum Starten des Motors (6).
- Verwenden Sie das Blasgerät und die mitgelieferten Werkzeuge nur für die angegebenen Anwendungen.
- Starten Sie den Blasgerätemotor erst, nachdem die Maschine vollständig montiert worden ist. Der Betrieb der Maschine ist nur zulässig, wenn alle vorgeschriebenen Zubehörteile montiert sind.
- Im Falle einer Motorstörung ist der Motor sofort abzustellen.
- Wenn Sie mit dem Blasgerät arbeiten, umschließen Sie den Handgriff immer fest mit Ihren Fingern, und halten Sie den Steuergriff zwischen Daumen und Zeigefinger. Halten Sie Ihre Hand in dieser Position, damit Sie Ihre Maschine jederzeit unter Kontrolle haben. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Steuergriff in gutem Zustand und frei von Feuchtigkeit, Pech, Öl oder Fett ist.

Achten Sie stets auf sicheren, ausgewogenen Stand.

- Tragen Sie das Blasgerät während der Arbeit richtig auf beiden Schultern. Tragen Sie das Blasgerät nicht mit nur einem Schulterriemen. Anderenfalls kann es zu Personenschaden kommen.
- Betreiben Sie das Blasgerät stets so, dass Sie keine Abgase einatmen. Lassen Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen laufen (Erstickungs- und Gasvergiftungsgefahr). Kohlenmonoxid ist ein geruchloses Gas.
- Achten Sie stets auf ausreichende Belüftung.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie sich ausruhen oder das Blasgerät unbeaufsichtigt lassen.  
Bewahren Sie das Gerät an einem sicheren Ort auf, um Gefahr für andere Personen, Entzündung von brennbaren Materialien oder Beschädigung der Maschine zu verhindern.
- Legen Sie das heiße Blasgerät niemals auf trockenes Gras oder brennbare Materialien.
- Alle mit der Maschine gelieferten Schutzteile und Schutzhauben müssen während des Betriebs benutzt werden.
- Betreiben Sie den Motor niemals mit schadhaftem Schalldämpfer.
- Stellen Sie den Motor während des Transports ab (7).
- Bringen Sie das Blasgerät während des Transports mit einem Auto oder Lastwagen in eine sichere Position, um Auslaufen von Kraftstoff zu vermeiden.
- Wenn Sie das Blasgerät transportieren, vergewissern Sie sich, dass der Kraftstofftank vollkommen leer ist.
- Tragen Sie das Blasgerät an seinem Tragegriff. Ziehen Sie das Blasgerät nicht an der Düse, am Rohr oder an anderen Teilen.
- Wenn Sie das Blasgerät transportieren, beugen Sie Ihre Knie, und achten Sie darauf, dass Sie Ihre Schultern und Lendenwirbelsäule nicht überlasten.



(6)

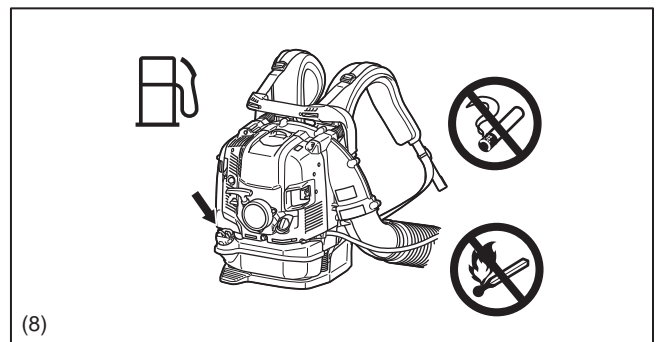


- Ruhezustand
- Transport
- Betanken
- Wartung
- Werkzeugwechsel

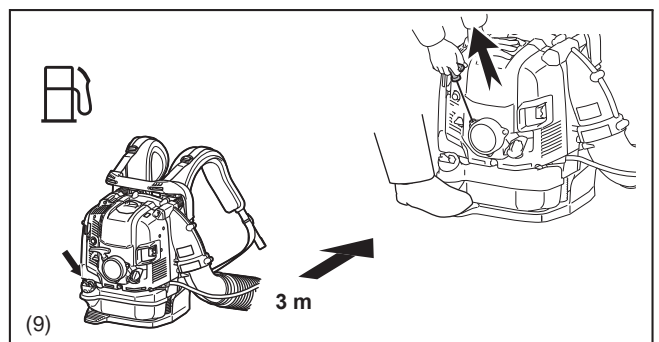
(7)

## Betanken

- Stellen Sie zum Betanken stets den Motor ab (7), halten Sie offene Flammen fern (8), und rauchen Sie nicht.
- Vermeiden Sie Hautkontakt mit Erdölprodukten. Atmen Sie keine Kraftstoffdämpfe ein.  
Tragen Sie beim Betanken stets Schutzhandschuhe. Die Schutzkleidung ist in regelmäßigen Abständen zu wechseln und zu reinigen.
- Achten Sie darauf, weder Kraftstoff noch Öl zu verschütten, um Bodenverschmutzung zu verhüten (Umweltschutz). Reinigen Sie das Blasgerät sofort, nachdem Kraftstoff verschüttet worden ist. Lassen Sie nasse Tücher trocknen, bevor Sie sie in einem ordnungsgemäß abgedeckten Behälter entsorgen, um Selbstentzündung zu verhüten.
- Achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff mit Ihrer Kleidung in Berührung kommt. Wechseln Sie Ihre Kleidung sofort, falls Kraftstoff darauf verschüttet worden ist (Brandgefahr).
- Überprüfen Sie den Tankdeckel in regelmäßigen Abständen, um sicherzustellen, dass er fest verschlossen bleibt.
- Ziehen Sie die Sicherungsschraube des Kraftstofftanks sorgfältig fest. Wechseln Sie den Standort zum Starten des Motors (mindestens 3 m Abstand vom Betankungsort) (9).
- Betanken Sie die Maschine niemals in geschlossenen Räumen. Kraftstoffdämpfe sammeln sich in Bodennähe an (Explosionsgefahr).
- Transportieren und lagern Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern. Achten Sie darauf, dass gelagerter Kraftstoff für Kinder unzugänglich ist.
- Versuchen Sie nicht, einen heißen oder laufenden Motor zu betanken.



(8)



(9)

## Betriebsmethode

- Benutzen Sie das Blasgerät nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Nehmen Sie sich vor schlüpfrigen oder nassen Bereichen, Eis und Schnee (Rutschgefahr) sowie Engstellen in Acht. Achten Sie stets auf sicheren Stand.
- Arbeiten Sie niemals auf instabilen Flächen oder in steilem Gelände.
- Arbeiten Sie nicht auf Leitern oder an hohen Orten. Anderenfalls kann es zu Personenschaden kommen.
- Um Verletzungsgefahr zu reduzieren, richten Sie den Luftstrahl nicht auf Umstehende, da der hohe Druck des Luftstrahls Augen verletzen und kleine Objekte mit hoher Geschwindigkeit hochschleudern kann.
- Führen Sie niemals irgendwelche Fremdkörper in den Lufteinlass der Maschine oder die Düse des Blasgerätes ein. Dadurch wird das Gebläse Rad beschädigt, was schwere Verletzungen der Bedienungsperson oder von Umstehenden zur Folge haben kann, weil der Fremdkörper oder Bruchstücke mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden.
- Achten Sie auf die Windrichtung, d. h., arbeiten Sie nicht gegen den Wind.
- Um Stolpergefahr und Verlust der Kontrolle zu reduzieren, gehen Sie nicht rückwärts, während Sie die Maschine betreiben.
- Stellen Sie stets den Motor ab, bevor Sie das Gerät reinigen oder warten oder Teile austauschen.
- Machen Sie eine Pause, um durch Müdigkeit verursachten Verlust der Kontrolle zu verhüten. Wir empfehlen, jede Stunde eine Pause von 10 bis 20 Minuten einzulegen.
- Betreiben Sie die Maschine nicht in der Nähe eines Fensters usw.
- Um Schäden durch Vibration und/oder Gehörschäden zu verringern, betreiben Sie die Maschine möglichst mit niedriger Drehzahl, und begrenzen Sie die Betriebszeit.
- Betreiben Sie die Maschine nur zu zumutbaren Zeiten. Betreiben Sie das Blasgerät nicht früh morgens oder spät nachts, wenn Personen gestört werden könnten.
- Es wird empfohlen, Rechen und Besen zu benutzen, um Unrat vor dem Blasen aufzulockern.
- Bevor Sie mit dem Blasen beginnen, sollten Sie Oberflächen bei staubigen Bedingungen nötigenfalls leicht anfeuchten oder einen Wassersprüher verwenden.
- Stellen Sie die Länge der Blasdüse so ein, dass der Luftstrom nahe am Boden arbeiten kann.
- Um den Schalldruckpegel zu verringern, begrenzen Sie die Anzahl der gleichzeitig verwendeten Geräte.

Nach der Benutzung von Blasgeräten und anderer Ausrüstung: SÄUBERN!  
Werfen Sie Unrat in Mülltonnen.

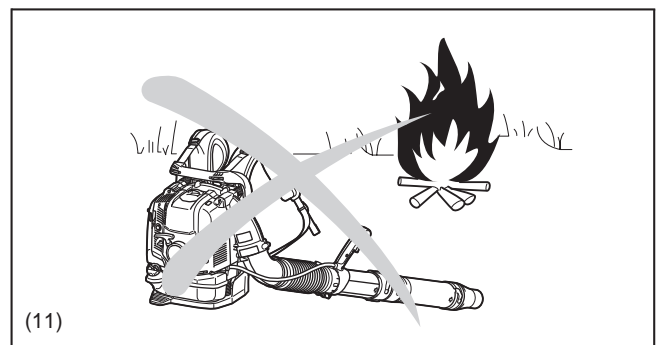
## Wartungsvorschriften

- Seien Sie freundlich zur Umwelt. Betreiben Sie das Blasgerät mit möglichst wenig Lärmerzeugung und Verschmutzung. Überprüfen Sie insbesondere die korrekte Einstellung des Vergasers.
- Reinigen Sie das Blasgerät in regelmäßigen Abständen, und stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Muttern einwandfrei festgezogen sind.
- Unterlassen Sie das Warten oder Lagern des Blasgerätes in der Nähe von offenen Flammen, Funken usw. (11).
- Lagern Sie das Blasgerät stets mit leerem Kraftstofftank in einem gut belüfteten und verschlossenen Raum.

Beachten und befolgen Sie alle relevanten Unfallverhütungsvorschriften, die von den Arbeitgeberverbänden und Versicherungsgesellschaften herausgegeben wurden. Nehmen Sie keine Abänderungen am Blasgerät vor, weil dadurch Ihre Sicherheit gefährdet wird.

Die Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten durch den Benutzer beschränkt sich auf die in dieser Anleitung beschriebenen Arbeiten. Alle übrigen Arbeiten sind von einer Vertragswerkstatt durchzuführen. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und -Zubehörteile von Dolmar. Die Verwendung nicht zugelassener Zubehörteile und Werkzeuge stellt eine erhöhte Unfall- und Verletzungsgefahr dar. Dolmar übernimmt keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch den Gebrauch nicht zugelassener Vorrichtungen oder Zubehörteile verursacht werden.

Nehmen Sie keinesfalls Abänderungen am Gerät vor. Dadurch können gefährliche Unfälle oder Personenschäden verursacht werden.

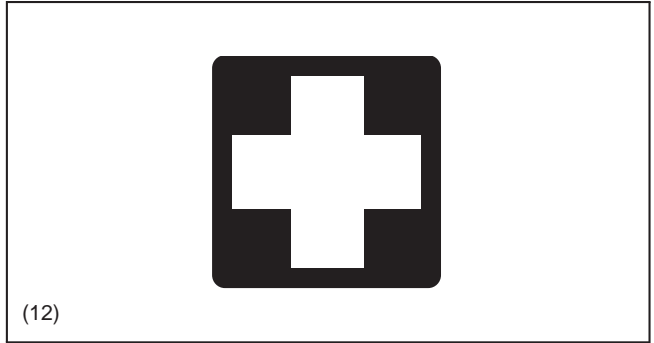


## Erste Hilfe

Sorgen Sie dafür, dass bei einem Unfall ein gut bestückter Erste-Hilfe-Kasten in der Nähe des Arbeitsplatzes verfügbar ist. Dem Erste-Hilfe-Kasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen.

## Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie bitte folgende Angaben:

- Unfallort
- Art des Unfalls
- Zahl der Verletzten
- Ausmaß der Verletzungen
- Ihr Name



## Nur für europäische Länder

### EG-Konformitätserklärung

**Der Unterzeichnende, Rainer Bergfeld, bevollmächtigt durch die Dolmar GmbH, erklärt, dass die Geräte der Marke DOLMAR:**

Bezeichnung der Maschine: Benzinblasgerät

Modell-Nr./Typ: PB-7650.4, PB-7650.4 H

Technische Daten: siehe Tabelle „TECHNISCHE DATEN“

der Serienproduktion entstammen und

**den folgenden europäischen Richtlinien entsprechen:**

2000/14/EG, 2006/42/EG

und gemäß den folgenden Standards oder standardisierten Dokumenten hergestellt werden:

EN15503

Die technische Dokumentation befindet sich bei:

Dolmar GmbH,

Jenfelder Straße 38, Abteilung FZ, D-22045 Hamburg

Das von der Richtlinie 2000/14/EG geforderte Konformitätsbewertungsverfahren war in Übereinstimmung mit Anhang V.

Gemessener Schallleistungspegel: 110 dB

Garantierter Schallleistungspegel: 111 dB

6. 8. 2013



Rainer Bergfeld  
Geschäftsführer



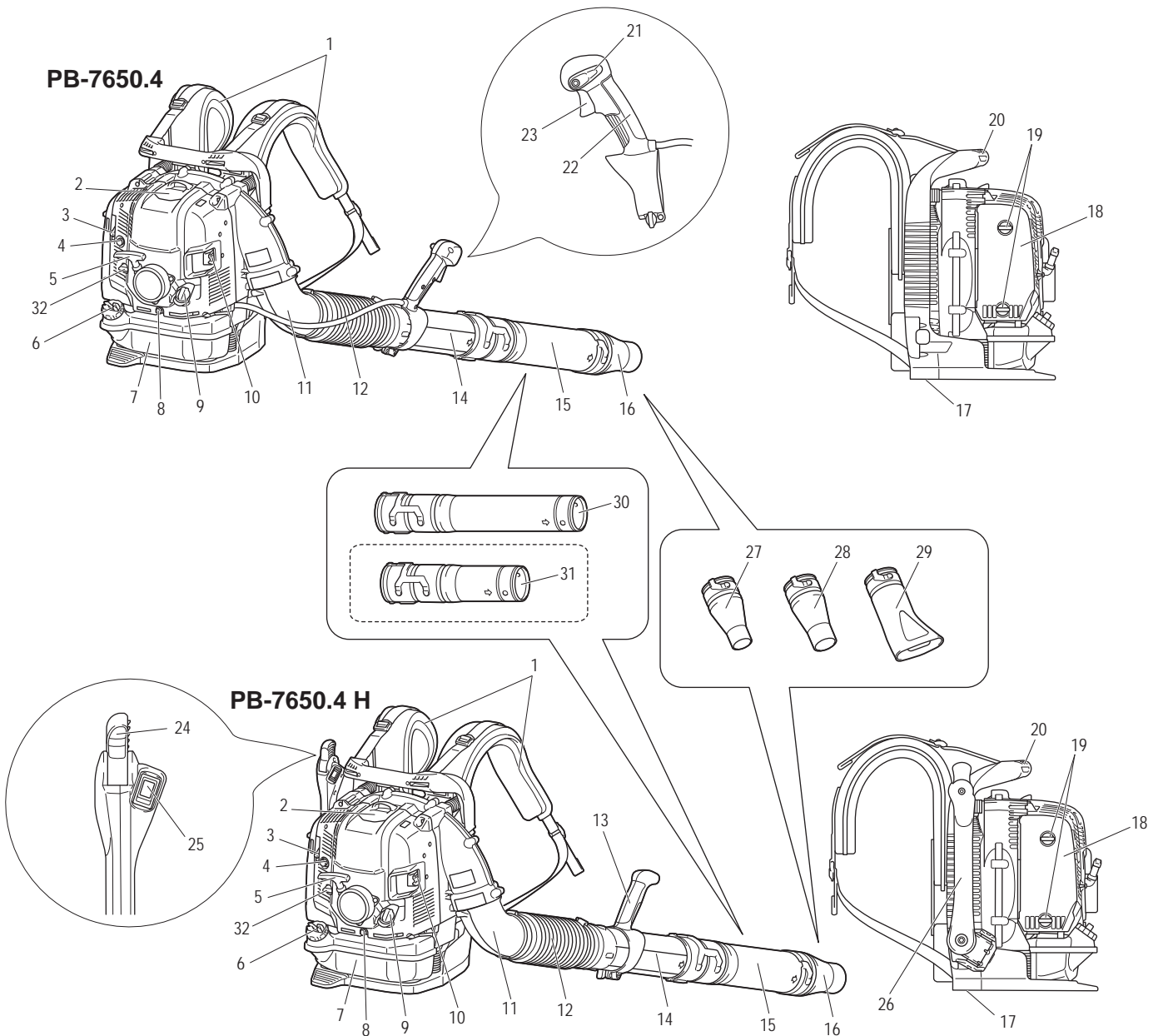
# TECHNISCHE DATEN

Modell				PB-7650.4	PB-7650.4 H			
Drosseltyp				Rohrdrossel	Hüftdrossel			
Gewicht (ohne Blasrohr) (kg)				10,8	11,0			
Abmessungen (ohne Blasrohr, L × B × H) (mm)				332 x 460 x 480	332 x 510 x 480			
Luftstromgeschwindigkeit	(mit langem Rohr)	(mit Hochleistungsdüse)		(m/s)	89			
		(mit Volumendüse)			81			
		(mit Flachdüse)			86			
	(mit kurzem Rohr)	(mit Hochleistungsdüse)			90			
		(mit Volumendüse)			81			
		(mit Flachdüse)			87			
Luftvolumenstrom	(mit langem Rohr)	(mit Hochleistungsdüse)		(m <sup>3</sup> /Minute)	17			
		(mit Volumendüse)			19			
		(mit Flachdüse)			17			
	(mit kurzem Rohr)	(mit Hochleistungsdüse)			17			
		(mit Volumendüse)			19			
		(mit Flachdüse)			17			
Max. Motordrehzahl (mit Hochleistungsdüse) (min <sup>-1</sup> )				7 100				
Leerlaufdrehzahl (min <sup>-1</sup> )				2 800				
Hubraum (cm <sup>3</sup> )				75,6				
Kraftstoff				Kraftfahrzeugbenzin				
Kraftstofftank-Inhalt (cm <sup>3</sup> )				1 900				
Motoröl				Öl der API-Klasse SF oder höher, SAE 10W-30 (Kraftfahrzeug-4-Takt-Motoröl)				
Motorölmenge (cm <sup>3</sup> )				220				
Vergaser (Typ)				Membranvergaser				
Zündkerze				NGK CMR6A				
Elektrodenabstand (mm)				0,7 – 0,8				
Vibrationen nach EN15503 2009	Rechter Handgriff	a <sub>h<sub>v</sub>eq</sub>	(mit langem Rohr)	(mit Hochleistungsdüse)	(m/s <sup>2</sup> )	2,5	2,7	
				(mit Volumendüse)		2,3	2,3	
				(mit Flachdüse)		4,1	4,8	
		(mit kurzem Rohr)	(mit Hochleistungsdüse)	3,1		2,7		
			(mit Volumendüse)	2,8		2,3		
			(mit Flachdüse)	3,7		5,1		
	Ungewissheit K					2,2	3,0	
	Linker Handgriff (Steuerarm)	a <sub>h<sub>v</sub>eq</sub>	(mit langem Rohr)	(mit Hochleistungsdüse)		0,7		
				(mit Volumendüse)		0,7		
				(mit Flachdüse)		0,9		
		(mit kurzem Rohr)	(mit Hochleistungsdüse)	0,8				
			(mit Volumendüse)	0,7				
			(mit Flachdüse)	0,9				
	Ungewissheit K					0,5		
	Schalldruckpegel-Durchschnitt nach EN15503: 2009			L <sub>PA,eq</sub>		dB (A)	100	
				Ungewissheit K		dB (A)	1,5	
	Schalleistungspegel-Durchschnitt nach EN15503: 2009			L <sub>WA,eq</sub>		dB (A)	110	
				Ungewissheit K		dB (A)	1,0	

## Hinweise:

- Aufgrund unseres Dauerprogramms der Forschung und Entwicklung unterliegen die hier angegebenen technischen Daten Änderung ohne Vorankündigung.
- Die technischen Daten können von Land zu Land unterschiedlich sein.

# BEZEICHNUNG DER TEILE



1. Schulterriemen	9. Öldeckel	17. Lufteinlassnetz (an Unterseite)	25. Stoppschalter
2. Zündkerzendeckel	10. Schalldämpfer	18. Luftfilterabdeckung	26. Steuerarm
3. Chokehebel	11. Kniestück	19. Schraube (der Luftfilterabdeckung)	27. Hochleistungsdüse
4. Anlasspumpe	12. Flexibles Rohr	20. Tragegriff	28. Volumendüse
5. Startergriff	13. Griffeneinheit	21. Drehzahlsteuerhebel	29. Flachdüse
6. Kraftstofftankdeckel	14. Schwenkrohr	22. Steuergriff	30. Langes Rohr
7. Kraftstofftank	15. Rohr (lang/kurz)	23. Gasabzug	31. Kurzes Rohr (Sonderzubehör)
8. Ölablassschraube	16. Düse	24. Gashebel	32. Vereisungsschutzhebel

• Das Standardzubehör kann von Land zu Land unterschiedlich sein.



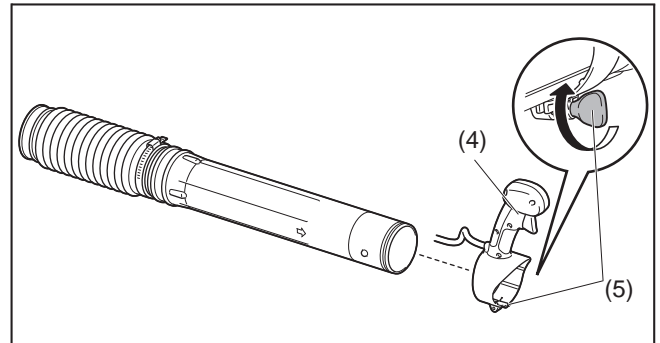
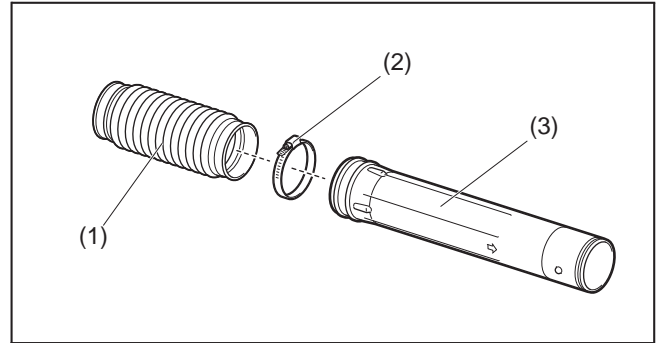
# MONTAGEANLEITUNG

## MONTAGE DER BLASROHRE

### ⚠ VORSICHT:

- Bevor Sie irgendwelche Arbeiten am Blasgerät durchführen, sollten Sie stets den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen.  
Tragen Sie stets Schutzhandschuhe!
- Starten Sie das Blasgerät erst, nachdem es vollständig zusammengesetzt worden ist.
- Tragen Sie stets Schutzhandschuhe!

1. Das Schwenkrohr (3) in das flexible Rohr (1) einführen, und die Teile mit der Schlauchschelle (2) festziehen.
2. Den Steuergriff/die Griffeneinheit (4) am Schwenkrohr montieren, und die Teile mit der Klemmschraube (5) festziehen.

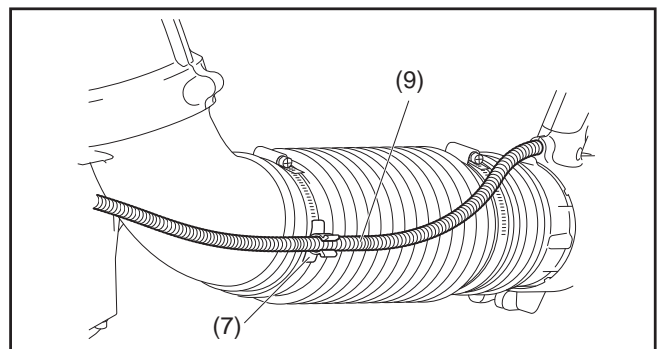
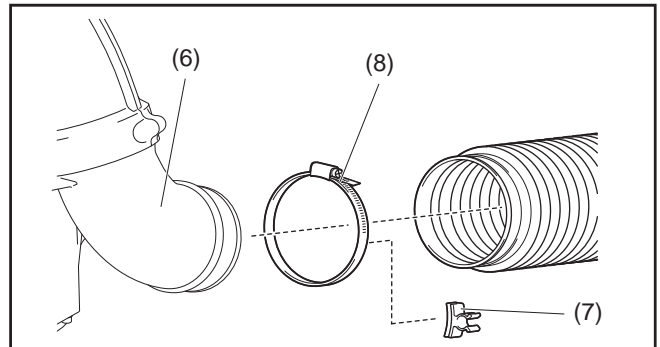


### 3. Für Modell mit Rohrdrossel

- Das flexible Rohr auf das Kniestück (6) des Blasgerätes schieben.  
Den Seilzughalter (7) zwischen Schlauchschelle (8) und Kniestück anbringen.  
Seilzughalter, flexibles Rohr und Kniestück mit der Schlauchschelle festziehen.  
Den Steuerzug (9) am Seilzughalter (7) anbringen.

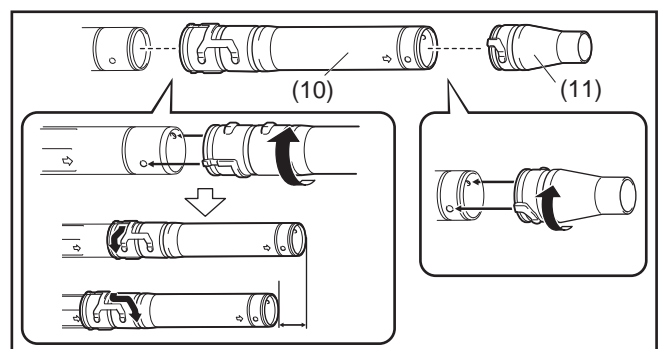
### Für Modell mit Hüftdrossel

- Das flexible Rohr auf das Kniestück (6) des Blasgerätes schieben.  
Das flexible Rohr und das Kniestück mit der Schlauchschelle (8) festziehen.



4. Das lange/kurze Rohr (10) auf das Schwenkrohr schieben. Das lange/ kurze Rohr im Uhrzeigersinn drehen, um es zu verriegeln.  
Dann die Blasdüse (11) am langen/kurzen Rohr anbringen. Die Blasdüse im Uhrzeigersinn drehen, um sie zu verriegeln.

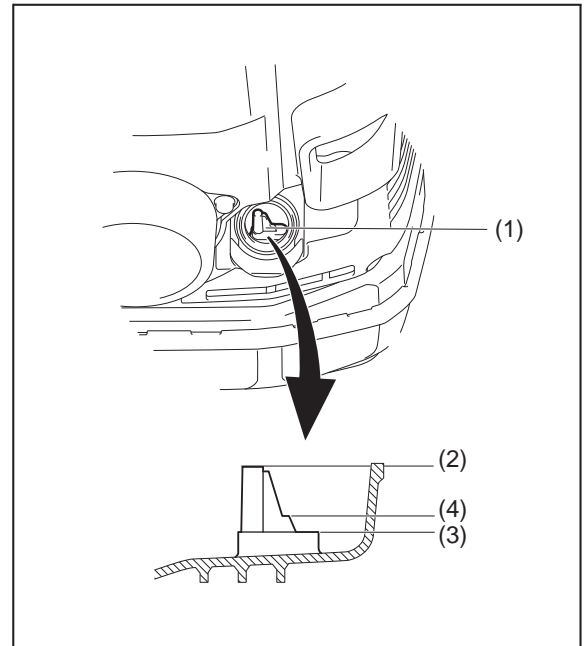
5. Sicherstellen, dass alle Klemmen fest sitzen.



# VOR DEM STARTEN DES MOTORS

## 1. Überprüfen und Nachfüllen von Motoröl

- 1) Führen Sie den folgenden Vorgang bei kaltem Motor durch. Anderenfalls kann es zu Hautverbrennungen kommen.
  - **Überprüfung:** Das Blasgerät auf einer ebenen Fläche absetzen, und den Öldeckel entfernen. Den Ölmesstab (1) überprüfen. Sicherstellen, dass sich der Ölstand zwischen der oberen (2) und unteren (3) Grenzmarkierung befindet. Falls der Ölstand nicht am 100-ml-Pegel (4) steht, neues Öl nachfüllen.
  - **Öl einfüllen:** Das Blasgerät auf einer ebenen Fläche absetzen, und den Öldeckel entfernen. Das Öl bis zur oberen Grenzmarkierung des Ölstandanzeigers einfüllen.
- 2) Im Durchschnitt muss Motoröl nach jeweils 20 Betriebsstunden (jeweils 10 – 15 Betankungen) nachgefüllt werden.
- 3) Wechseln Sie das Öl, sobald es schmutzig wird oder seine Farbe beträchtlich ändert. (Angaben zu Ölwechselverfahren und Häufigkeit finden Sie unter „**Motorölwechsel**“.)



**Empfohlenes Öl:** Original-Dolmar-Öl oder SAE10W-30 Öl der API-Klasse SF oder höher (4-Takt-Motoröl für Automobile)  
**Ölfüllmenge:** Ca. 0,22 L (220 ml)

### HINWEIS:

- Falls das Blasgerät nicht in aufrechter Stellung abgesetzt wird, kann Öl vom Ölstandanzeiger in den Motor fließen und beim Überprüfen des Ölstands eine falsche Anzeige liefern. Dies kann beim Nachfüllen zu versehentlichem Überfüllen von Motoröl führen. Lagern Sie das Blasgerät stets in aufrechter Stellung.
- Wird Öl über den Maximalpegel hinaus eingefüllt, kann Öl aus der Entlüftung des Filters herausspritzen und die umliegenden Teile verschmutzen, oder weißer Rauch kann durch Verbrennung überschüssigen Öls erzeugt werden.

### Ölwechsel „Öldeckel“

- Staub oder Schmutz im Bereich der Öleinfüllöffnung entfernen, und den Öldeckel abnehmen.
- Halten Sie den abgenommenen Öldeckel von Sand oder Staub frei. Anderenfalls kann am Öldeckel haftender Sand oder Staub unregelmäßige Ölzirkulation oder Verschleiß von Motorteilen verursachen, was zu Störungen führt.

### Nach dem Einfüllen von Öl

- Verschüttetes Öl mit einem Lappen aufwischen.

## 2. Kraftstoffzufuhr

### **WARNUNG:**

- Beachten Sie beim Betanken des Gerätes die folgenden Anweisungen, um Entzündung, Brand oder Personenschaden zu verhindern:
  - Das Auftanken muss an einem feuerfreien Ort erfolgen. Bringen Sie niemals Feuer (brennende Zigaretten usw.) in die Nähe des Auftankortes.
  - Stellen Sie den Motor vor dem Auftanken ab, und lassen Sie ihn abkühlen.
  - Tanken Sie auf einer ebenen Fläche auf. Tanken Sie nicht an einem instabilen oder schlecht belüfteten Platz auf.
  - Tanken Sie bei guten Licht- und Sichtverhältnissen auf.
  - Tanken Sie an einem offenen, freien Ort auf.
  - Öffnen Sie den Kraftstofftankdeckel langsam. Anderenfalls kann Kraftstoff durch den internen Druck herausspritzen.
  - Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten. Verschütteter Kraftstoff muss aufgewischt werden.
  - Betanken Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort.
- Behandeln Sie Kraftstoff mit Sorgfalt.
  - Kraftstoff, der auf die Haut oder in die Augen gelangt, kann Allergien oder Hautreizungen verursachen. Falls Sie irgendwelche körperlichen Unregelmäßigkeiten feststellen, konsultieren Sie sofort einen Facharzt.
- ÖL NICHT in den Kraftstofftank einfüllen.

### **LAGERUNGSDAUER VON KRAFTSTOFF**

Kraftstoff sollte innerhalb von 4 Wochen aufgebraucht werden, selbst wenn er in einem Spezialbehälter an einem gut belüfteten und schattigen Ort gelagert wird. Anderenfalls kann der Kraftstoff an einem Tag schlecht werden.

### **Lagerung der Maschine und des Nachfülltanks**

- Lagern Sie Maschine und Tank an einem kühlen Ort, der keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Kraftstoff niemals in einem Auto aufbewahren.

### **KRAFTSTOFF**

Der Motor ist ein Viertakt-Motor. Verwenden Sie unbedingt Automobil-Benzin (Normalbenzin oder Super).

### **Bezüglich des Kraftstoffs zu beachtende Punkte**

- Verwenden Sie keinesfalls ein Benzin-Motoröl-Gemisch. Dies verursacht übermäßige Kohlenstoffablagerung oder mechanische Störungen.
- Die Verwendung von verdorbenem Öl verursacht Startschwierigkeiten.

Stellen Sie vor dem Betanken den Motor ab, und warten Sie, bis er abgekühlt ist.

### **AUFTANKMETHODE**

- Den Tankdeckel ein wenig lösen, um den Tankdruck abzulassen.
- Den Tankdeckel abnehmen, dann auftanken. Dabei Luft entweichen lassen, indem der Kraftstofftank so geneigt wird, dass die Kraftstoffeinfüllöffnung oben liegt. Kraftstoff NICHT bis zum Rand des Tanks einfüllen.
- Nach dem Auftanken den Tankdeckel sicher festziehen.
- Falls der Tankdeckel irgendeinen Mangel oder Schaden aufweist, ist er auszutauschen.
- Der Tankdeckel verschleißt im Laufe der Zeit. Er ist alle zwei bis drei Jahre auszutauschen.
- Kraftstoff NICHT in die Öleinfüllöffnung einfüllen.

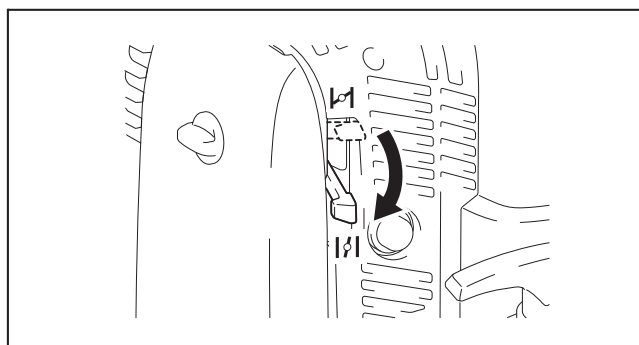
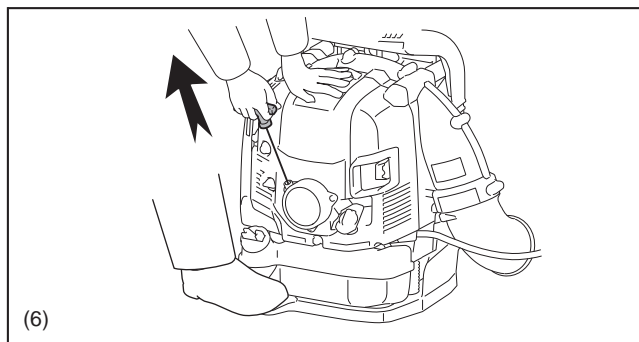
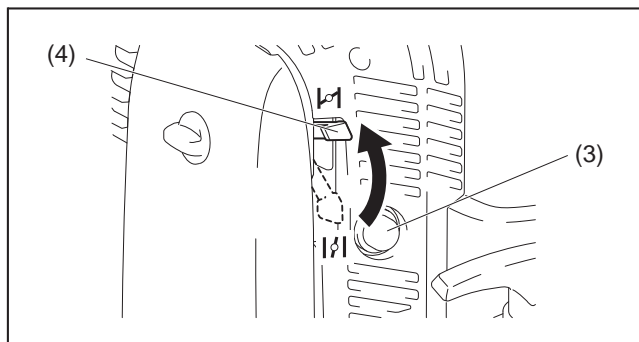
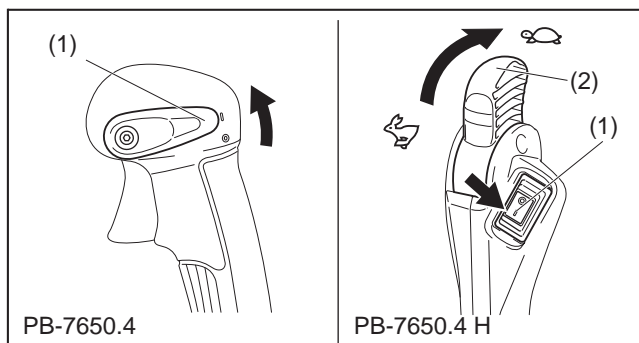
## 1. Starten

### ⚠️ WARNUNG:

- Versuchen Sie niemals, den Motor am Auftankort anzulassen.  
– Dies kann Entzündung oder Brand verursachen. Beim Starten des Motors einen Abstand von mindestens 3 m einhalten.
- Die Abgase des Motors sind giftig. Betreiben Sie den Motor nicht an einem schlecht belüfteten Ort, wie z. B. in einem Tunnel, Gebäude usw.  
– Der Betrieb des Motors an einem schlecht belüfteten Ort kann Vergiftung durch Abgase verursachen.
- Falls Sie irgendwelche Unregelmäßigkeiten im Motorgeräusch, im Geruch oder Vibrationen nach dem Start feststellen, stellen Sie sofort den Motor ab, und führen Sie eine Überprüfung durch.  
– Wird der Motor trotz solcher Unregelmäßigkeiten weiter betrieben, kann ein Unfall auftreten.
- Nicht die heiße Motorabdeckung berühren. Anderenfalls kann es zu Hautverbrennungen kommen.
- Stellen Sie vor dem Starten des Motors sicher, dass kein Kraftstoffleck vorhanden ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Motor stehen bleibt, wenn der Stoppschalter auf die Position „0“ gestellt wird.

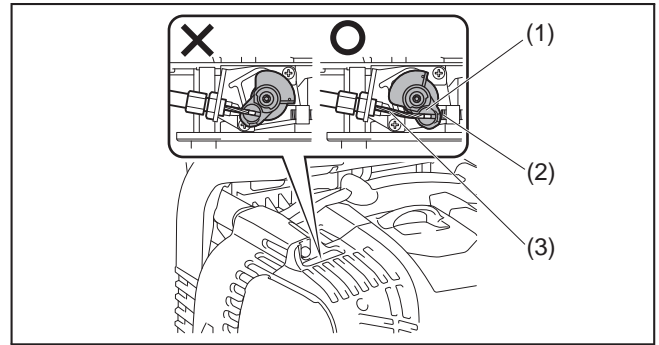
### 1) Bei kaltem Motor oder nach dem Auftanken (Kaltstart)

- (1) Das Blasgerät auf eine ebene Fläche stellen.
- (2) Für Modell mit Rohrdrossel  
Den Drehzahlsteuerhebel (1) auf die Position „I“ stellen.
- (2) Für Modell mit Hüftdrossel  
Den Stoppschalter (1) auf die Position „I“ stellen.  
Und vergewissern Sie sich, dass der Gashebel (2) auf der Niederdrehzahlposition steht.
- (3) Die Anlasspumpe (3) so lange betätigen, bis Kraftstoff einströmt.
  - Im Allgemeinen fließt Kraftstoff nach 7 bis 10 Betätigungen in den Vergaser.
  - Falls die Anlasspumpe zu stark betätigt wird, fließt überschüssiger Kraftstoff in den Kraftstofftank zurück.
- (4) Den Chokehebel (4) auf die geschlossene Stellung anheben.
- (5) Mit dem rechten Fuß das Pedal treten, und die Oberseite der Geräteabdeckung mit der linken Hand festhalten, um Bewegung des Motors zu verhindern.
- (6) Ziehen Sie den Startergriff langsam heraus, bis Sie die Kompression spüren. Dann kräftig ziehen.
  - Ziehen Sie das Starterseil niemals vollständig heraus.
  - Führen Sie den Startergriff sachte in das Gehäuse zurück. Wenn Sie den Startergriff loslassen, kann er Ihren Körper treffen, oder das Starterseil wird möglicherweise nicht richtig aufgewickelt.
- (7) Sobald der Motor startet, den Chokehebel auf die geöffnete Position absenken.
  - Öffnen Sie den Chokehebel vollständig, während Sie den Motorbetrieb überprüfen.
  - Öffnen Sie den Chokehebel bei niedrigen Temperaturen, oder wenn der Motor nicht warm genug ist, niemals abrupt. Anderenfalls kann der Motor stehen bleiben.
- (8) Setzen Sie den Warmlaufbetrieb für 2 bis 3 Minuten fort.
- (9) Der Warmlauf ist beendet, wenn der Motor von niedriger Drehzahl bis Vollgas schnell anspricht.



#### HINWEIS:

- Der Motor kann beschädigt werden, falls der Chokehebel über die Stellung „CLOSE“ hinaus geschoben wird.
- Falls der Motor sofort nach dem Anspringen stehen bleibt, diesen Hebel auf die Stellung „OPEN“ zurückstellen, und den Startergriff mehrmals ziehen, um den Motor wieder zu starten.
- Wird der Startergriff mehrmals gezogen, während der Chokehebel in der Stellung „CLOSE“ belassen wird, kann der Motor wegen Überfettung schwer zu starten sein.
- Bei Überfettung die Zündkerze herausdrehen, und den Handgriff mehrmals schnell ziehen, um überschüssigen Kraftstoff auszustoßen. Die Zündkerzenelektrode abtrocknen.
- Falls die Drosselklappe (1) trotz Einstellung des Gashebels auf Niederdrehzahl nicht zu der Position in Kontakt mit der Leerlauf-Einstellschraube (2) zurückkehrt, den Erfassungszustand des Seilzugs (3) korrigieren, um einwandfreie Rückkehr der Drosselklappe zu gewährleisten.



#### 2) Bei warmem Motor (Warmstart)

- (1) Den Motor auf eine ebene Fläche stellen.
- (2) Die Anlasspumpe mehrmals drücken.
- (3) Sicherstellen, dass der Chokehebel geöffnet ist.
- (4) Mit dem rechten Fuß das Pedal treten, und die Oberseite des Gerätes mit der linken Hand festhalten, um Bewegung des Motors zu verhindern.
- (5) Ziehen Sie den Startergriff langsam heraus, bis Sie die Kompression spüren. Dann kräftig ziehen.
- (6) Wenn der Motor schwer zu starten ist, die Drosselklappe um etwa 1/3 öffnen.

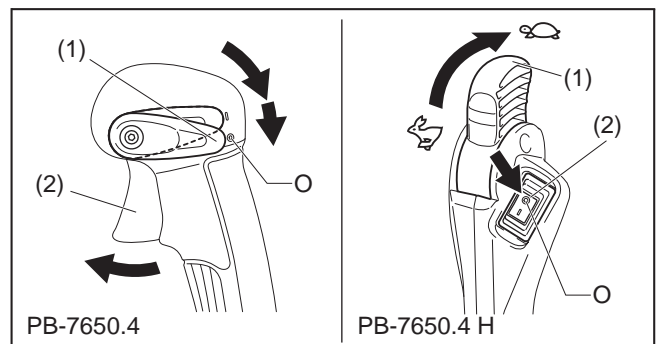
#### 2. Abstellen

##### Für Modell mit Rohrdrossel

Den Gasabzug (2) loslassen, und dann den Drehzahlsteuerhebel (1) auf die Position „O“ stellen.

##### Für Modell mit Hüftdrossel

Den Gashebel (1) auf die Niederdrehzahlposition stellen, um die Motordrehzahl zu verringern. Dann den Stoppschalter (2) auf die Position „O“ stellen.



## LEERLAUFEINSTELLUNG

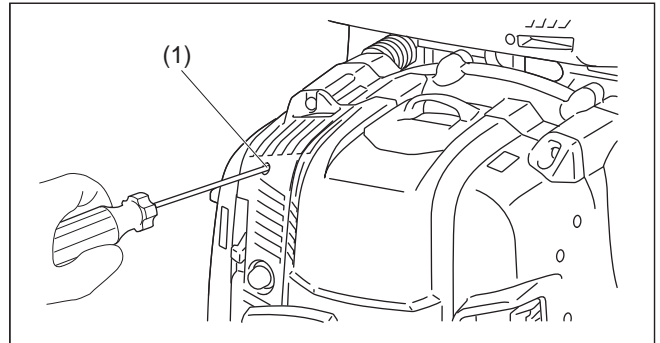
### ⚠ VORSICHT:

- Der Vergaser ist werksseitig eingestellt. Nehmen Sie außer der LeerlaufEinstellung niemals andere Einstellungen vor. Wenden Sie sich für andere Einstellungen an eine autorisierte Dolmar-Kundendienststelle.

### Überprüfung des Niederdrehzahlbetriebs

Stellen Sie den Niederdrehzahlbetrieb auf 2 800/min ein.

- Sollte eine Änderung der Drehzahl notwendig sein, drehen Sie die Leerlauf-Einstellschraube (1) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
- Durch Drehen der Einstellschraube nach rechts wird die Motordrehzahl erhöht. Durch Drehen der Einstellschraube nach links wird die Motordrehzahl erniedrigt.



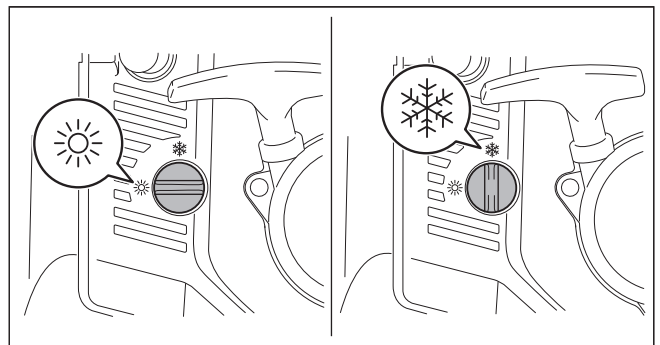
## VERHÜTUNG VON VERGASERVEREISUNG

### ⚠ VORSICHT:

- Stellen Sie den Hebel bei Umgebungstemperaturen über 10°C immer auf die Normalstellung (Sonnensymbol) zurück. Anderenfalls kann der Motor durch Überhitzung beschädigt werden.

Bei niedrigen Umgebungstemperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit kann Wasserdampf im Vergaser gefrieren (Vergaservereisung), was zu ungleichmäßigem Motorlauf führt. Ändern Sie die Einstellung des Vereisungsschutzhebels nötigenfalls wie folgt.

- Umgebungstemperatur ist höher als 10°C: Stellen Sie den Hebel auf die Normalstellung (Sonnensymbol).
- Umgebungstemperatur ist 10°C oder niedriger: Stellen Sie den Hebel auf die Anti-Vereisungsstellung (Schneesymbol).

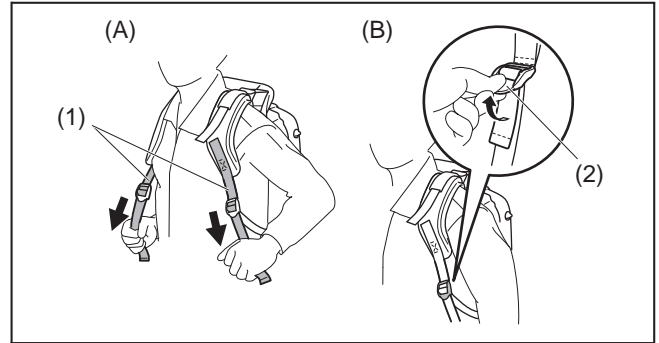




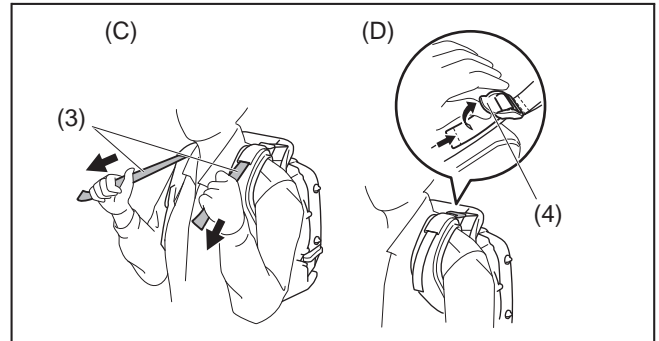
# BETRIEBSMETHODE

## 1. Einstellen des Schulterriemens

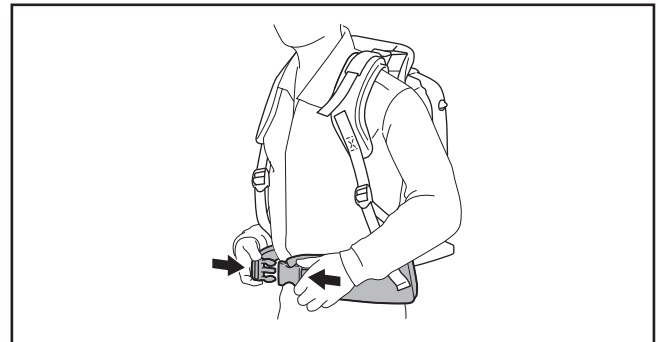
Stellen Sie den Schulterriemen (1) auf eine Länge ein, die bequemes Arbeiten mit dem Blasgerät ermöglicht. Zum Straffen (A) des Riemens, das Riemenende nach unten ziehen. Zum Lockern (B) des Riemens, das Ende der Schnalle (2) hochziehen.



Ziehen Sie den Stabilisierungsriemen (3), bis kein Spielraum mehr zwischen Ihrem Rücken und den Blasgerätegehäuse vorhanden ist. Zum Straffen (C) des Riemens, das Riemenende nach unten ziehen. Zum Lockern (D) des Riemens, das Ende der Schnalle (4) nach oben ziehen.



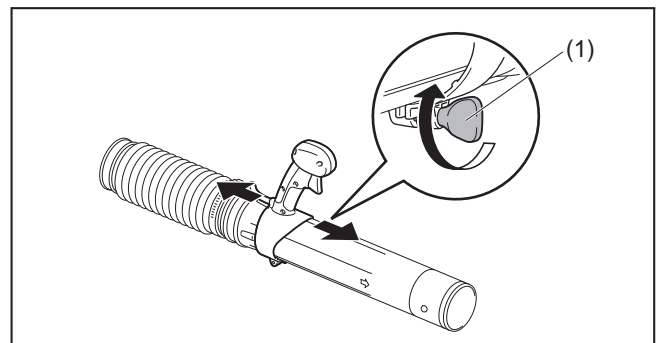
Der Hüftgurt (Sonderzubehör) ermöglicht es dem Benutzer, das Werkzeug stabiler zu tragen.



## 2. Einstellen des Steuerhebels

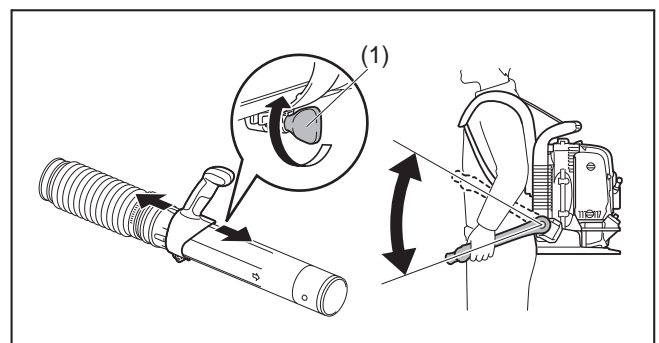
### Für Modell mit Rohrdrossel

Verschieben Sie den Steuergriff entlang dem Schwenkrohr auf die komfortabelste Position. Ziehen Sie dann den Steuergriff mit der Schraube (1) fest.



### Für Modell mit Hüftdrossel

Verschieben Sie die Griffereinheit auf dem Schwenkrohr auf die komfortabelste Position. Ziehen Sie dann den Griff mit der Schraube (1) fest. Stellen Sie den Winkel des Steuerarms für komfortable Bedienung ein.



### 3. Blasgerätebetrieb

- 1) Stellen Sie den Gasabzug/Gashebel während des Betriebs des Blasgerätes auf eine für den Arbeitsplatz und die Bedingungen angemessene Luftstrahlkraft ein.
- 2) Einstellen der Motordrehzahl.

#### Für Modell mit Rohrdrossel

Durch Ziehen des Gasabzugs (1) wird die Motordrehzahl erhöht. Durch Loslassen des Gasabzugs wird die Motordrehzahl verringert.

Einstellen der Motordrehzahl mit der Drehzahlsteuerfunktion:

Die Drehzahlsteuerfunktion gestattet es dem Bediener, eine konstante Motordrehzahl beizubehalten, ohne den Abzughebel zu betätigen.

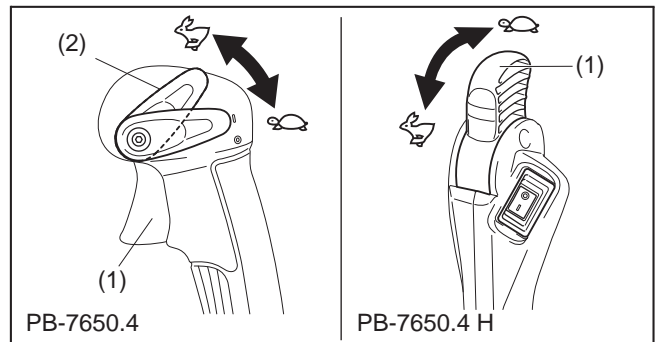
Zum Erhöhen der Motordrehzahl den Drehzahlsteuerhebel (2) auf hohe Drehzahl stellen.

Zum Verringern der Motordrehzahl den Drehzahlsteuerhebel auf niedrige Drehzahl stellen.

#### Für Modell mit Hüftdrossel

Zum Erhöhen der Motordrehzahl den Gashebel (1) auf hohe Drehzahl stellen.

Zum Verringern der Motordrehzahl den Gashebel auf niedrige Drehzahl stellen.



### TRANSPORTIEREN UND LAGERN DES BLASGERÄTES

#### ⚠ VORSICHT:

- Transportieren Sie das Blasgerät grundsätzlich nur mit abgestelltem Motor.

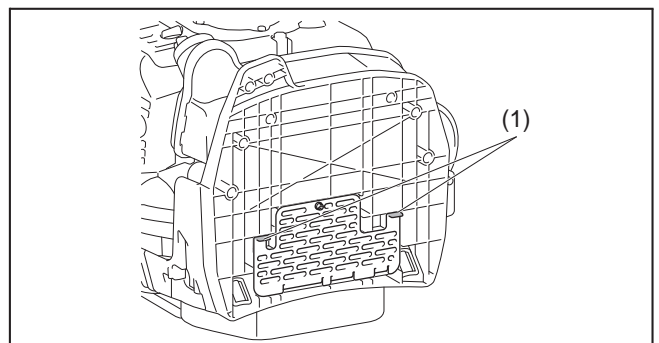
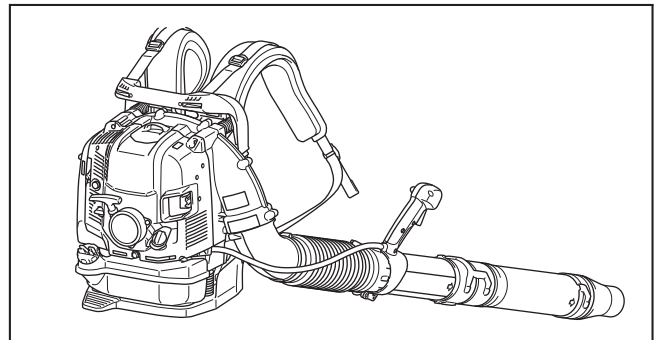
Setzen oder stellen Sie sich nicht auf das Blasgerät, und legen Sie auch keine schweren Gegenstände darauf. Dadurch kann die Maschine beschädigt werden.

Halten Sie das Blasgerät bei Transport oder Lagerung in einer aufrechten Stellung.

Wird das Gerät nicht in aufrechter Stellung transportiert oder gelagert, kann Öl in den Motor des Blasgerätes gelangen. Dies kann zu Öllecks und Erzeugung von weißem Rauch durch Ölverbrennung führen, und außerdem kann der Luftfilter mit Öl verschmutzt werden.

Ziehen Sie das Blasgerät beim Transportieren nicht. Andernfalls kann das Blasgerätegehäuse oder das Lufteinlassnetz beschädigt werden, und es kann zu Rostbildung kommen.

\* Am Lufteinlassnetz befinden sich Erdungskontakte (1), die elektrostatische Ladung an den Boden ableiten.



# ÜBERPRÜFUNG UND WARTUNG

## ⚠ VORSICHT:

- Stellen Sie den Motor ab, und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie Überprüfungs- und Wartungsarbeiten durchführen. Kerzenstecker und Zündkerze entfernen.
  - Anderenfalls kann der Bediener Verbrennungen oder schwere Verletzungen durch versehentliches Anspringen erleiden.
- Vergewissern Sie sich nach jeder Überprüfung und Wartung, dass alle Teile wieder eingebaut sind. Fahren Sie dann mit dem Betrieb fort.

## 1. Motorölwechsel

Verschlechtertes Motoröl verkürzt die Lebensdauer der gleitenden und rotierenden Teile erheblich. Überprüfen Sie die Zeitspanne und Menge des Wechsels.

## ⚠ VORSICHT:

- Motoreinheit und Motoröl sind unmittelbar nach dem Abstellen des Motors noch heiß. Vergewissern Sie sich beim Ölwechsel, dass Motoreinheit und Motoröl ausreichend abgekühlt sind. Anderenfalls besteht Verbrennungsgefahr. Warten Sie nach dem Abstellen des Motors, bis das Motoröl in den Öltank zurückgelaufen ist, um eine genaue Ablesung des Ölstandanzeigers zu gewährleisten.
- Wird Öl über den Maximalpegel hinaus eingefüllt, kann das Öl verschmutzt werden oder Feuer fangen und weißen Rauch erzeugen.

**Wechselintervall:** Nach den ersten 20 Betriebsstunden, danach alle 50 Betriebsstunden  
**Empfohlenes Öl:** SAE 10W-30 Öl der API-Klasse SF oder höher (4-Takt-Motoröl für Automobile)

## Ölwechselverfahren

Bitte befolgen Sie diese Schritte beim Ölwechsel:

- (1) Das Blasgerät auf eine ebene Fläche stellen.
- (2) Einen Altölbehälter unter die Ablassöffnung (1) stellen, um das auslaufende Öl aufzufangen. Der Behälter sollte ein Fassungsvermögen von mindestens 220 ml haben, um die gesamte Ölmenge aufzufangen.
- (3) Die Ölablassschraube (2) lösen, um das Öl abzulassen. Achten Sie darauf, dass kein Öl auf den Kraftstofftank oder andere Teile gelangt.

## ⚠ VORSICHT:

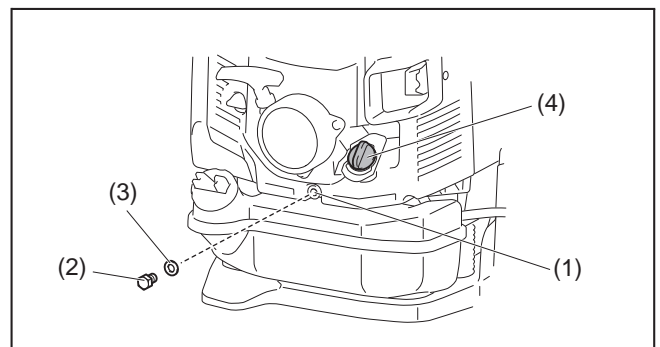
- Achten Sie darauf, dass die Dichtung (Aluminiumscheibe) (3) nicht verloren geht. Legen Sie die Ölablassschraube (2) an einen Ort, wo sich kein Schmutz ansammeln kann.
- (4) Den Öldeckel (4) entfernen. (Durch Entfernen des Öldeckels (4) kann das Öl leichter auslaufen.)

## ⚠ VORSICHT:

- Legen Sie den Öldeckel (4) an einen Ort, wo sich kein Schmutz ansammeln kann.
- (5) Wenn die auslaufende Ölmenge geringer wird, das Blasgerät zur Seite der Ablassöffnung kippen, damit das Öl restlos ausläuft.
  - (6) Nachdem das Öl vollständig ausgelaufen ist, die Ölablassschraube (2) fest anziehen. Wird die Schraube nicht fest angezogen, kann es zu einem Ölleck kommen.

## ⚠ VORSICHT:

- Vergessen Sie beim Wiedereindreihen der Ablassschraube nicht, die Dichtung (Aluminiumscheibe) (3) wieder anzubringen.
- (7) Das Einfüllen von Öl während des Ölwechselverfahrens erfolgt auf die gleiche Weise wie beim getrennt beschriebenen Verfahren zum Nachfüllen von Öl bei niedrigem Ölstand. Füllen Sie Öl stets durch die Öffnung unter dem Öldeckel ein. (Vorgeschriebener Ölstand: ca. 220 ml)
  - (8) Nach dem Einfüllen des Öls den Öldeckel (4) festziehen, um Öllecks zu verhüten.



## Beim Motorölwechsel zu beachtende Punkte

- Schütten Sie Altöl niemals in den Müll, in den Boden oder in einen Abwassergraben. Die Entsorgung von Öl ist gesetzlich geregelt. Befolgen Sie bei der Entsorgung immer die einschlägigen Gesetze und Vorschriften. Bei Unklarheiten kontaktieren Sie eine Vertragswerkstatt.
- Öl verschlechtert sich, wenn es unbenutzt bleibt. Führen Sie Überprüfung und Wechsel in regelmäßigen Abständen durch (das Öl alle 6 Monate durch neues ersetzen).

## 2. Reinigen des Luftfilters



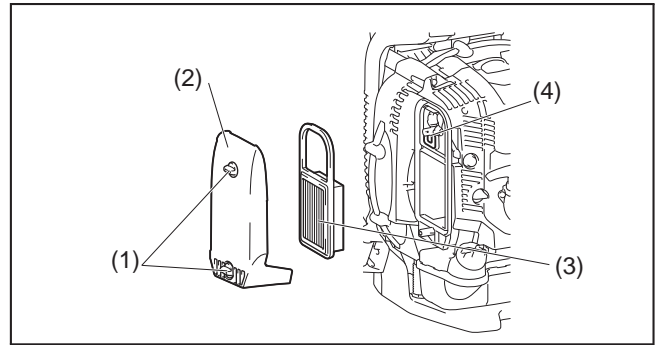
**WARNUNG: ZÜNDSTOFFE STRENG VERBOTEN**

**Reinigungs- und Überprüfungsintervall: Täglich (alle 10 Betriebsstunden)**

- (1) Die Schrauben (1) lösen.
- (2) Die Luftfilterabdeckung (2) entfernen.
- (3) Den Filtereinsatz (3) herausnehmen, und jeglichen Schmutz mit einer Bürste vom Einsatz entfernen.

**Hinweis:**

- Der Einsatz ist ein Trockenelement, das nicht nass werden darf. Keinesfalls mit Wasser abwaschen.
- (4) Ersetzen Sie den Einsatz durch einen neuen, wenn er beschädigt oder stark verschmutzt ist.
  - (5) Wischen Sie etwaiges Öl in der Ventilationsöffnung (4) mit einem Lappen oder Tuch ab.
  - (6) Den Einsatz in das Luftfiltergehäuse einsetzen.
  - (7) Die Luftfilterabdeckung anbringen, und die Rändelschraube anziehen.



**BEMERKUNG:**

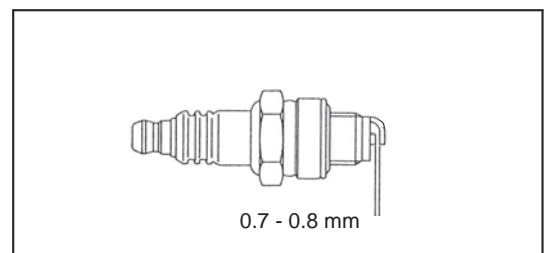
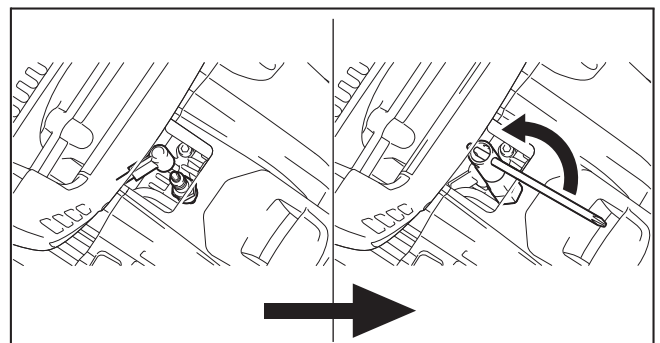
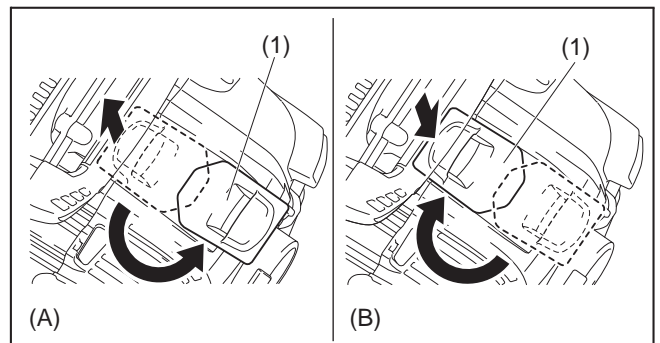
- Reinigen Sie den Einsatz mehrmals pro Tag, falls sich übermäßig viel Staub angesammelt hat.
- Wird der Betrieb fortgesetzt, wenn Öl am Einsatz haften bleibt, kann das Öl im Luftfilter nach außen gelangen und zu Ölverschmutzung führen.

## 3. Überprüfen der Zündkerze

**⚠ VORSICHT:**

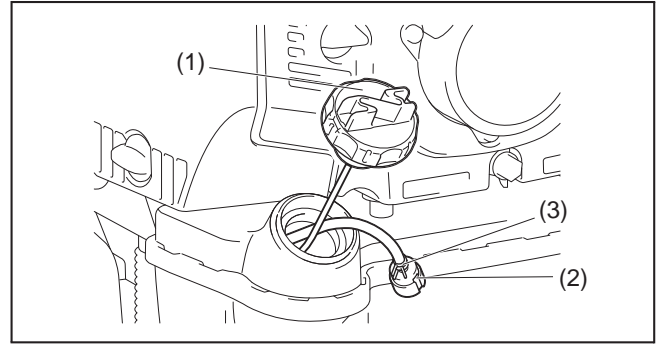
- Berühren Sie die Zündkerze nicht bei laufendem Motor. Anderenfalls kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.
- Stellen Sie den Drehzahlsteuerhebel/Stoppschalter auf die AUS-Stellung "0".
- Überprüfen Sie das Zündkerzenkabel regelmäßig. Falls es beschädigt oder gerissen ist, ersetzen Sie es. Anderenfalls kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.
- Reinigen Sie zuerst die Zündkerze und den Zylinderkopf, bevor Sie die Zündkerze entfernen, damit kein Schmutz, Sand usw. in den Zylinder gelangt.
- Entfernen Sie die Zündkerze erst, nachdem der Motor abgekühlt ist, um eine Beschädigung der Gewindebohrung im Zylinder zu vermeiden.
- Drehen Sie die Zündkerze korrekt in die Gewindebohrung ein. Wird sie schief eingedreht, führt das zu einer Beschädigung der Gewindebohrung im Zylinder.

- (1) Öffnen/Schließen des Zündkerzendeckels  
Zum Öffnen (A) den Zündkerzendeckel (1) anheben und um eine halbe Umdrehung drehen. Zum Schließen (B) den Zündkerzendeckel um eine halbe Umdrehung drehen, und um die Vertiefung herum andrücken.
- (2) Entfernen der Zündkerze  
Die Zündkerze mit dem beigefügten Steckschlüssel heraus- und hineindrehen.
- (3) Überprüfen der Zündkerze  
Der Abstand zwischen den beiden Zündkerzenelektroden beträgt 0,7 bis 0,8 mm. Stellen Sie den Elektrodenabstand auf den korrekten Wert ein, wenn er zu groß oder zu klein ist. Die Zündkerze gründlich reinigen oder austauschen, falls sich Kohlenstoff oder Schmutz angesammelt hat.
- (4) Austauschen der Zündkerze  
Verwenden Sie NGK-CMR6A als Ersatz.



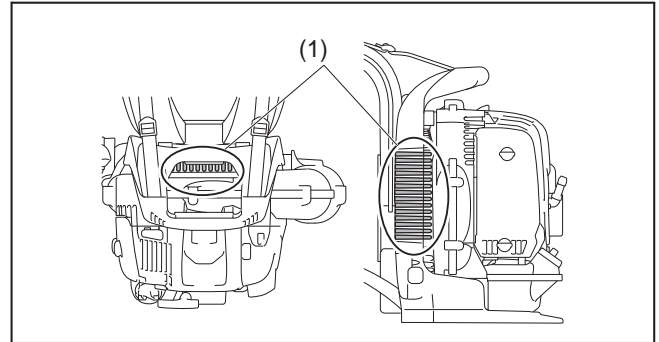
#### 4. Reinigen des Kraftstofffilters

- Ein verstopfter Kraftstofffilter kann Startschwierigkeiten verursachen oder eine Erhöhung der Motordrehzahl verhindern.
- Den Kraftstofffilter regelmäßig wie folgt überprüfen:
  - (1) Den Kraftstofftankdeckel (1) entfernen, und den Kraftstoff ablassen, um den Tank zu leeren. Die Innenseite des Tanks auf etwaige Fremdkörper überprüfen. Falls Fremdkörper vorhanden sind, muss der Tank sauber gewischt werden.
  - (2) Den Kraftstofffilter (2) mit einem Draht durch die Kraftstoff-Einfüllöffnung herausziehen.
  - (3) Falls die Oberfläche des Kraftstofffilters verschmutzt ist, mit Benzin reinigen. Das für die Reinigung verwendete Benzin muss gemäß der von der jeweiligen örtlichen Behörde vorgeschriebenen Methode entsorgt werden. Ein stark verschmutzter Filter muss ausgetauscht werden.
  - (4) Den Kraftstofffilter nach dem Überprüfen, Reinigen oder Austauschen in die Kraftstoffleitung einführen und mit der Schlauchklemme (3) sichern. Den Kraftstofffilter wieder in den Kraftstofftank einsetzen, und den Kraftstofftankdeckel fest anziehen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Kraftstofftank keine Beschädigung aufweist.



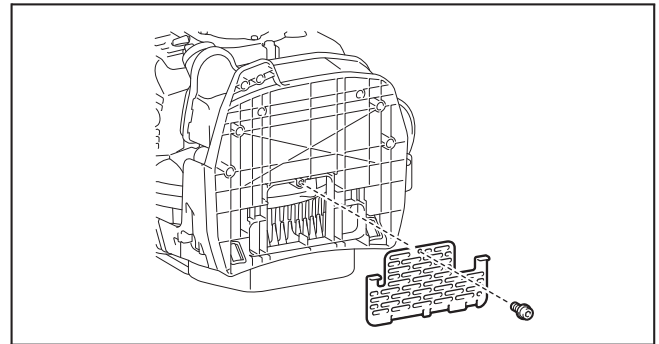
#### 5. Überprüfung von Bolzen, Muttern und Schrauben

- Lockere Schrauben, Muttern usw. nachziehen.
- Auf Kraftstoff- und Öllecks überprüfen.
- Beschädigte Teile für sicheren Betrieb durch neue ersetzen.



#### 6. Reinigung von Teilen

- Halten Sie den Motor durch Abwischen mit einem Lappen sauber.
- Halten Sie die Zylinderlamellen von Staub oder Schmutz frei. An den Lamellen haftender Staub oder Schmutz verursacht Festfressen.
- Die Blaslufte wird durch den Lufteinlass und das Lufteinlassnetz (1) angesaugt. Falls der Luftstrom während des Betriebs schwächer wird, stellen Sie den Motor ab, und überprüfen Sie den Lufteinlass und das Lufteinlassnetz auf etwaige Blockierungen. Reinigen Sie die Teile nötigenfalls.
- Überprüfen Sie das Lufteinlassnetz an der Unterseite. Entfernen Sie die Schraube und das Lufteinlassnetz. Prüfen Sie, ob irgendwelche Blockierungen vorhanden sind. Reinigen Sie die Teile nötigenfalls.
- Eine derartige Blockierung kann Überhitzung verursachen und den Motor beschädigen.



#### ⚠️ WARNUNG:

- Benutzen Sie das Blasgerät keinesfalls ohne das Netz. Stellen Sie vor jeder Benutzung sicher, dass das Netz angebracht und unbeschädigt ist.

#### 7. Austausch von Dichtungen und Packungen

Dichtungen sind im Falle einer Zerlegung des Motors auszutauschen. Wartungs- oder Einstellarbeiten, die nicht in dieser Anleitung enthalten und beschrieben sind, dürfen nur von einer Vertragswerkstatt durchgeführt werden.

## LAGERUNG

#### ⚠️ WARNUNG:

- Vor dem Ablassen des Kraftstoffs den Motor abstellen und warten, bis er abgekühlt ist.  
– Anderenfalls kann es zu Verbrennungen oder einem Brand kommen.

#### ⚠️ VORSICHT:

- Soll die Maschine längere Zeit gelagert werden, den Kraftstoff restlos von Kraftstofftank und Vergaser ablassen, und die Maschine an einem trockenen und sauberen Ort aufbewahren.

Kraftstoff nach dem folgenden Verfahren von Kraftstofftank und Vergaser ablassen:

- (1) Den Kraftstofftankdeckel entfernen, und den Kraftstoff vollständig ablassen. Falls Fremdkörper im Kraftstofftank vorhanden sind, diese vollkommen entfernen.
- (2) Den Kraftstofffilter mit einem Draht aus der Nachfüllöffnung herausziehen.
- (3) Die Anlasspumpe drücken, bis Kraftstoff von ihr ausläuft, und den in den Kraftstofftank fließenden Kraftstoff ablassen.
- (4) Den Kraftstofffilter wieder in den Kraftstofftank einsetzen, und den Kraftstofftankdeckel fest anziehen.
- (5) Dann den Motor laufen lassen, bis er stehen bleibt.
- (6) Die Zündkerze entfernen, und mehrere Tropfen Motoröl durch die Zündkerzenbohrung tröpfeln lassen.
- (7) Den Startergriff sachte ziehen, so dass sich das Motoröl im Motor verteilt, und die Zündkerze wieder eindrehen.
- (8) Die Maschine mit oben liegendem Griff aufbewahren.
- (9) Den abgelassenen Kraftstoff in einem Spezialbehälter an einem gut belüfteten und schattigen Ort lagern.

## Fehlerortung

Fehler	System	Beobachtung	Ursache
Motor springt nicht oder nur schwer an	Zündanlage	Zündfunken OK	Störung in Kraftstoffzufuhr oder Kompressionssystem, mechanischer Defekt
		Kein Zündfunke	Stoppschalter betätigt, Fehler oder Kurzschluss in Verkabelung, Zündkerze oder Kerzenstecker defekt, Zündmodul fehlerhaft
	Kraftstoffzufuhr	Kraftstofftank gefüllt	Falsche Chokeyposition, defekter Vergaser, Kraftstoffleitung verbogen oder blockiert, Kraftstoff verschmutzt
	Kompression	Keine Kompression beim Ziehen	Zylinderfußdichtung defekt, Kurbelwellendichtungen beschädigt, Zylinder oder Kolbenringe defekt oder schlechte Abdichtung der Zündkerze
Warmstartprobleme	Mechanischer Fehler	Starter rückt nicht ein	Gerissene Starterfeder, beschädigte Motor-Innenteile
		Tank gefüllt, Zündfunke vorhanden	Vergaser verschmutzt, reinigen lassen
Motor springt an, stirbt aber sofort wieder ab	Kraftstoffzufuhr	Tank gefüllt	Falsche Leerlaufeinstellung, Vergaser verschmutzt
Unzureichende Leistung	Mehrere Systeme können gleichzeitig betroffen sein	Schlechter Leerlauf des Motors	Kraftstofftankbelüftung defekt, Kraftstoffzufuhrleitung unterbrochen, Kabel oder Stoppschalter fehlerhaft
			Luftfilter verschmutzt, Vergaser verschmutzt, Schalldämpfer zugesetzt, Auslasskanal im Zylinder zugesetzt

Gegenstand	Betriebszeit		Vor dem Betrieb	Nach der Schmierung	Täglich (10 Std.)	30 Std.	50 Std.	200 Std.	Abstellen/ Ruhe lassen	Entsprechende Seite
Motoröl	Überprüfen/ Reinigen		○							50
	Austauschen							○ <sup>*1</sup>		57
Befestigungsteile (Schraube, Mutter)	Überprüfen		○							59
Kraftstofftank	Reinigen/ Überprüfen		○							—
	Kraftstoff ablassen							○ <sup>*3</sup>		59
Gasabzug/ Gashebel	Funktion überprüfen			○						—
Drehzahlsteuerhebel/ Stoppschalter	Funktion überprüfen			○						53
Niedrige Drehzahl	Überprüfen/ Einstellen				○					54
Luftfilter	Reinigen				○					58
Zündkerze / Zündkerzenkabel	Überprüfen				○					58
Kühlluftkanal	Reinigen/ Überprüfen				○					59
Kraftstoffleitung	Überprüfen				○					59
	Austauschen							⊙ <sup>*2</sup>		—
Kraftstofffilter	Reinigen/ Austauschen						○			59
Abstand zwischen Luftinlassventil und Luftauslassventil	Einstellen							⊙ <sup>*2</sup>		—
Ölleitung	Überprüfen							⊙ <sup>*2</sup>		—
Motorüberholung								⊙ <sup>*2</sup>		—
Vergaser	Kraftstoff ablassen							○ <sup>*3</sup>		59

\*1 Ersten Austausch nach 20 Betriebsstunden durchführen.

\*2 Für die Überprüfung nach 200 Betriebsstunden eine Vertragswerkstatt oder einen Mechaniker beauftragen.

\*3 Den Motor nach dem Leeren des Kraftstofftanks weiter laufen lassen, und den Kraftstoff im Vergaser ablassen.



---

**DOLMAR**



DOLMAR GmbH  
Postfach 70 04 20  
D-22004 Hamburg  
Germany  
<http://www.dolmar.com>

885332-927

IDE